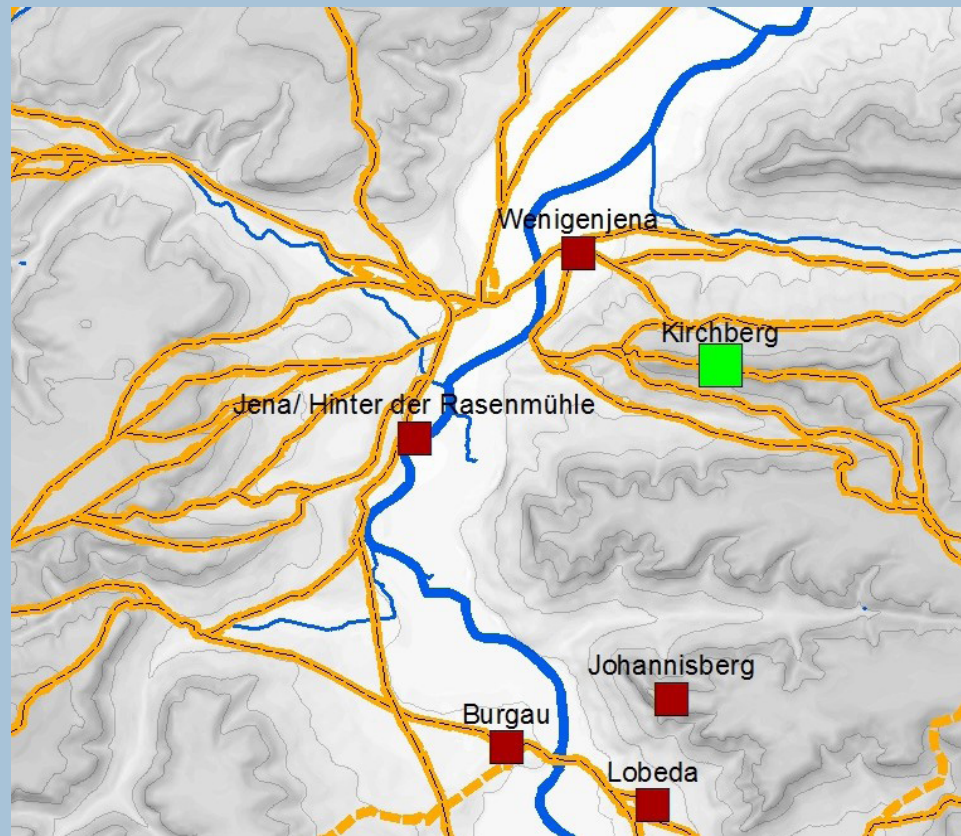
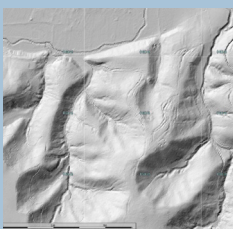




# VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE e.V.

Pierre Fütterer (Jena)

## Mittelalterliche Wege um Jena



Donnerstag • 16. Februar 2016 • 19.00 Uhr  
Auditorium, Haus „Zur Rosen“  
Johannisstraße 13, 07743 Jena

Der Eintritt ist frei.

# Verein für Thüringische Geschichte

## Vortragsreihe 2017

**Referent:** Dr. Pierre Fütterer (Jena)  
**Thema:** Mittelalterliche Wege um Jena

**Datum:** 16. Februar 2017  
**Ort:** Auditorium, Haus „Zur Rosen“  
Johannisstr. 13, 07743 Jena  
**Beginn:** 19.00 Uhr

Seit jeher wird die Lage Jenas an einer alten Heer- und Handelsstraße, die von Erfurt nach Altenburg und weiter nach Meißen führte, betont. Darüber hinaus habe eine als „Saaletalstraße“ in die Literatur eingegangene Fernverbindung existiert, die von Saalfeld kommend in kompliziertem Verlauf über Jena nach Naumburg und Leipzig verlief. Doch trotz der Tatsache, beispielsweise im „Apoldaer Steiger“ einen schon 1306 schriftlich bezeugten Abschnitt einer weiteren Altwegeverbindung vorzufinden, beschränkt sich die Darstellung der Verkehrslage Jenas in der Regel auf die eingangs vorgestellten Straßenzüge. Allein schon mit dem „Steiger“, dem unter anderem auch der „Magdelstieg“ an die Seite zu stellen ist, und zahlreichen weiteren Wegeresten in der Umgebung Jenas deutet sich eine komplexere Wegesituation an, deren Darstellung Ziel des Vortrages von Pierre Fütterer ist.

Damit verbunden ist die öffentliche Präsentation seiner zweifach prämierten Dissertationsschrift „Wege und Herrschaft. Untersuchungen zu Raumerfassung und Raumerschließung in Ostsachsen und Thüringen im 10. und 11. Jahrhundert“. In dieser Arbeit analysierte der Referent den zwingenden Zusammenhang von Verkehrsinfrastruktur und Herrschaft und rekonstruierte dabei ein mittelalterliches Wegenetz für weite Teile Thüringens und Sachsen-Anhalts. Im Zuge dieser Forschungen fiel der Blick dabei zunächst auf die Königspfalz Kirchberg und dann – zwangsläufig – auch auf Jena. Neben der Vorstellung des Buches bietet der Vortrag also nicht nur neue Erkenntnisse zur mittelalterlichen Verkehrslage Jenas, sondern erlaubt auch Einblicke in die interdisziplinäre Arbeitsweise des Wegeforschers.

Zum Vortrag ist wie immer – neben den Vereinsmitgliedern – die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. Der Eintritt ist frei.